TenneT/TransnetBW

Einsatz von VertiGIS bei SuedLink

[19.11.2024] Die Übertragungsnetzbetreiber TenneT und TransnetBW haben sich jetzt für VertiGIS Studio als zentrale Softwarelösung für die Planung und Umsetzung des SuedLink-Projekts entschieden.

Für die Planung und den Bau der etwa 700 Kilometer langen Hochspannungs-Gleichstromleitungen des SuedLink greifen die Übertragungsnetzbetreiber TenneT und TransnetBW künftig auf die WebGIS-Plattform VertiGIS Studio zurück. Wie das Unternehmen VertiGIS mitteilt, unterstützt das System die Erfassung und Auswertung von Rauminformationen und dient als zentrale Plattform im gesamten Planungsprozess.

VertiGIS Studio ermögliche es, externe Daten wie Umweltauflagen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu integrieren, und stellt den Planungsfortschritt in Echtzeit dar. Dies erleichtere die Abstimmung zwischen Behörden, Kommunen und anderen Beteiligten. Über ein öffentlich zugängliches Informationssystem können Bürgerinnen und Bürger den Baufortschritt nachvollziehen und zusätzliche Informationen abrufen.

Die eingesetzten Module von VertiGIS Studio, darunter Workflow, Mobile und Reporting, seien speziell auf die Anforderungen von SuedLink abgestimmt worden. Mittelfristig sollen weitere Funktionen wie Analytics hinzukommen. Eine offlinefähige Felddatenerfassungs-App unterstützt regionale Planungsbüros zudem bei der Bearbeitung von Projektdetails vor Ort.

VertiGIS übernimmt den Betrieb, Support und die Wartung der WebGIS-Infrastruktur, um eine zukunftssichere und rechtlich abgesicherte Planung und Umsetzung des SuedLink-Projekts zu gewährleisten.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, VertiGIS, TransnetBW, SuedLink, Tennet